

12.11.2010

Presseinformation

Bildung/Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen/Staatspreis

### **Eva-Maria Lass-Kuloglu ist Staatspreisträgerin für Erwachsenenbildung 2010**

In der Kategorie „ErwachsenenbildnerIn“ wurde Eva-Maria Lass Kuloglu mit dem Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung ausgezeichnet. Der Preis wurde am Dienstag, den 9. November 2010, von Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied im Beisein von etwa 180 geladenen Gästen im Dachfoyer der Wiener Hofburg feierlich verliehen.

Eva-Maria Lass-Kuloglu ist seit 1998 in der Erwachsenenbildung tätig und verfügt über eine umfassende Bandbreite an Trainings-/Coaching- und Konzept-Erfahrungen mit unterschiedlichsten Zielgruppen und in herausfordernden Segmenten der Erwachsenenbildung.

### **Die weiteren StaatspreisträgerInnen 2010**

In der Kategorie Innovation 2010 konnte der Tiroler Arbeitskreis für Integrative Entwicklung die Jury mit dem Projekt „FreiRaum“ überzeugen. Für das Projekt „Dynamo“ nahm „Die Wiener Volkshochschulen GmbH/VHS Ottakring“ stellvertretend für das gemeinsam mit Verein Projekt Integrationshaus und VHS Rudolfsheim/Fünfhaus gebildete Netzwerk den Preis in der Kategorie Themenschwerpunkt 2010: Integration durch Bildung entgegen, und in der Kategorie Wissenschaft 2010 wurde Prof. Dr. Franz Kolland für seine Studie „Bildung und aktives Altern“ ausgezeichnet.

### **BM Schmied: „Dank an alle Teilnehmenden für Engagement und hervorragende Leistungen“**

Das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung richte den Blick auf jene Menschen, die aufgrund ihrer Bildungsbiografie und Bildungssituation von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind, betont die Ministerin. Deren Teilhabemöglichkeiten durch Projekte und Maßnahmen zu erhöhen und ihre Chancen auf Autonomie zu verbessern, sei schon immer eines der maßgeblichen Ziele der Erwachsenenbildung in Österreich gewesen, so Dr. Claudia Schmied weiter.

Umso wichtiger sei denn auch die Anerkennung und Aufmerksamkeit für Einrichtungen, Initiativen und in der Erwachsenenbildung tätige Personen, die für und mit dieser Zielgruppe Maßnahmen entwickeln und erfolgreich umsetzen. Damit setze der Staatspreis für Erwachsenenbildung auch dieses Jahr ein wichtiges Signal für ein Mehr an Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in Österreich.

Rückfragehinweis: